

Vorwort

Mit der vorliegenden Arbeit, die im Oktober 2024 von der Juristenfakultät der Universität Leipzig als Dissertation angenommen wurde, schließe ich meine Promotion im staatlichen Zuwendungsrecht ab. Dieses Vorhaben wäre ohne die Unterstützung und Begleitung zahlreicher Personen nicht möglich gewesen, denen ich an dieser Stelle danken möchte.

Mein besonderer Dank gilt zunächst meinem geschätzten Erstgutachter, Herrn Prof. Dr. *Hubertus Gersdorf*. Ihm habe ich neben der wertvollen fachlichen Begleitung meiner Promotion die Gelegenheit zu verdanken, an seinem Lehrstuhl arbeiten zu dürfen. Ohne das hätte es diese Arbeit nicht gegeben. Ebenso möchte ich meinem Zweitgutachter, Herrn Jun.-Prof. Dr. *Fabian Michl*, LL.M. (Edinburgh), herzlich danken. Seine Bereitschaft, die Zweitbegutachtung zügig und mit großer Sorgfalt zu übernehmen, schätze ich außerordentlich. Ein großer Dank geht zudem an Herrn Prof. Dr. *Boris Paal*, M.Jur. (Oxford). An seinem Lehrstuhl konnte ich neben meiner Promotion im öffentlichen Recht auch noch in meinem zweiten Interessenfeld, dem Medien- und Datenschutzrecht, arbeiten.

Besonders danke ich meinem Mann *Denis Saro*. Er stand nicht nur stets an meiner Seite, sondern brachte mich auch erst auf die Idee, dieses Promotionsvorhaben zu beginnen. Deine unerschütterliche Unterstützung, Geduld und Ermutigung haben mich in den schwierigsten Momenten getragen.

Ein ebenso großer Dank gebührt meinen Eltern, die mich mit ihrem Vertrauen und ihrer bedingungslosen Unterstützung stets gestärkt haben. Ihr wart immer da, ohne je zu zögern, und habt mir den nötigen Raum gegeben, meine Ziele zu verfolgen.

Zudem möchte ich meiner Schwester *Konni* danken. Du hast mir mit Emil nicht nur, aber vor allem dann, wenn die Arbeit überhandgenommen hat, die nichtjuristische Seite des Lebens gezeigt. Eure Lebensfreude und Leichtigkeit haben mir oft den nötigen Perspektivwechsel verschafft.

Meiner Freundin *Inga* möchte ich für die vielen positiven Worte seit dem ersten Semester danken. Es ist nicht selbstverständlich, so eine langanhaltende Freundschaft zu haben, die weit über das Juristische hinausgeht.

Und last, but not least: Vielen Dank an das „Lehrstuhlteam“ *David*, *Lisa* und *Nina*! Wir waren ein wunderbares Team und es hat jeden Tag Spaß gemacht, mit euch zu arbeiten. Die vielen Gespräche bis spät in die Nacht waren sehr hilfreich, nicht die Nerven zu verlieren. Mein Dank gilt auch *Michael*, der mit seinem klugen Kopf viele Gedankenanstöße geben konnte.

Dr. Kristiane Saro, LL. M. (Norwich)